

## **Brasilien – Herausforderung für den Mittelstand**

Die Mittelstandsvereinigung der CDU im Weißeritzkreis besitzt gute und persönliche Kontakte zu Unternehmen, Verbänden der Wirtschaft und zu den Politikern des Bundesstaates Rio Grande do Sul. Er ist der südlichste Bundesstaat Brasiliens.

Ende des vergangenen Jahres fand in diesem Bundesstaat, die „Lateinamerika-Konferenz der Deutschen Wirtschaft“ statt.

Der Kreisverband war auf dieser Konferenz als ordentlicher Teilnehmer vertreten. Er war zugleich der einzige Teilnehmer aus den neuen Bundesländern.

Der Bundesstaat Rio Grand do Sul hebt sich gegenüber den anderen Bundesstaaten von Brasilien deutlich hervor. So besitzt dieser eine große moderne wirtschaftliche Vielfalt. Wie zum Beispiel die Automobilindustrie, das größte Reifenwerk der Welt, die größten Tabakhersteller der Welt, eine hochmoderne Elektronikindustrie, und Hochtechnologieunternehmen mit den dazu notwendigen Zulieferern und Dienstleistungsbereichen.

Das Kultur- und Freizeitangebot ist sehr vielseitig und befindet sich auf einem hohen Niveau.

Darüber hinaus zeichnet sich dieser Bundesstaat durch ein überdurchschnittliches Pro-Kopf-Einkommen und Bildungsniveau, eine hohe überdurchschnittliche Ausstattung der privaten Haushalte mit Personalcomputern, eine unterdurchschnittliche Kriminalität, eine hohe Arbeitsmoral und -disziplin, geringe Lohnkosten, und ein Klima, daß dem europäischen nahe kommt, aus.

Das letztere war auch ausschlaggebend, daß in diesem Bundesstaat viele Europäer eingewandert sind. So sind je 25% der Bevölkerung deutsche, italienische und polnische Abstammungen. Er ist praktisch gesehen von der Bevölkerung und dem Klima aus gesehen „europäisch“ geprägt.

Die Teilnehmer dieser Konferenz, insbesondere die Vertreter der Länder Südamerikas wunderten sich, warum sich Deutschland nicht genügend in diesem Wirtschaftsraum einbringt und kritisierten diese Tatsache.

„Sie lassen sich wichtige, gute und entscheidende Geschäftsfelder von solchen „kleinen“ Ländern wie Portugal und Spanien wegnehmen“. So eine wörtliche Äußerung auf dieser Konferenz.

Für den Kreisverband war diese ein Anlaß, mit persönlicher Unterstützung des brasilianischen Botschafters in diesem Jahr 3 Unternehmerreisen nach diesem Bundesstaat vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen.

Teilnehmer waren zum Beispiel Unternehmen aus den Branchen, Fischwirtschaft, Lebensmittel, Metallverarbeitung, Umwelttechnologien

und alternative Energieerzeugung. Auch ein Unternehmen aus dem Weißeritzkreis nahm an einer Unternehmerreise teil.

Es ist gelungen, daß ein großer Teil dieser Unternehmen mit brasilianischen Unternehmen wirtschaftliche Kontakte herstellten und auch Kooperationsbeziehungen aufgebaut haben. Bei weiteren Unternehmen sind diese kurz vor dem Abschluß. Zumindest haben die Teilnehmer erkannt, daß Brasilien ein interessanter Wirtschaftsstandort und Markt ist und sie wollen diese Möglichkeiten für ihr Unternehmen nutzen.

Die letzte Unternehmerreise wurde Ende November erfolgreich beendet. Eine weitere ist für den März 2001 geplant. Dazu sind Interessenten herzlich eingeladen. Informationen darüber erteilt: Gerd Medger  
Telefon: 0351- 471 43 32, Telefax: 470 08 28, MedgerGerd@t-online.de

Auf welchen Gebieten kann und sollte sich der Mittelstand einbringen?

- Be- und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte einschließlich der Lebensmittelindustrie.
- Für das Handwerk aber auch für den Mittelstand bestehen sehr viele Marktlücken. Diese sollten ausgefüllt werden.
- Große Unternehmen suchen dringend Zulieferer für ihre Produktion. Bedarf besteht zum Beispiel bei Dreher- und Feinmechanikerarbeiten sowie Metallbe- und -verarbeitung. Hier sind deutsche Erfahrungen gefragt.
- Auf den Gebieten Wasser und Abwasser, Umwelttechnologien und -anlagen sowie Abfallbeseitigung und Abfallverwertung
- Elektronik, Elektrotechnik in der Zulieferung und Endfertigung

#### **Der Verfasser dieser Information ist**

- Mitglied im Präsidium des „Wirtschafts- und Wissenschaftszentrum Brasilien- Deutschland e.V.“
- Mitglied im Präsidium des Landesvorstandes der Mittelstandsvereinigung der CDU im Freistaat Sachsen und zugleich Vorsitzender des Kreisverbands im Weißeritzkreis
- Mitglied des Vorstandes und Gründer einer brasilianischen Stiftung zur Aufnahme und Betreuung von Straßenkindern

**Gerd Medger**